SV INFORMation

Aerobic
Cornhole
Fußball
Gymnastik
Kinderturnen
Nordic Walking
Schach
Seniorensport
Tischtennis
Vitalsport
Volleyball

Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V.
Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 26. Februar 2016

Unser Verein

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde.
Ein arbeitsreiches Jahr liegt wieder hinter uns. Unbestreitbarer Höhepunkt, und sicherlich auch arbeitsintensivster, war unser Fest anlässlich unseres 95jährigen Bestehens. Viele fleißige Köpfe und Hände waren notwendig, um dieses auf die Beine zu stellen und dann auch so durchzuziehen. Dafür auch hier nochmals meinen herzlichsten Dank. Wenn wir heute Resümee ziehen, so kann ich feststellen, dass wir in den Ausmaßen, was die räumliche Gestaltung angeht, zwar bescheiden blieben, dafür diese aber so herrichten konnten, dass eine gemütliche Atmosphäre entstand und für unsere Belange völlig ausreichend waren. Ebenso stieß das Programm – ein Wechsel von sportlichen Aktivitäten und Unterhaltung - auf eine positive Resonanz. Und da auch finanziell noch ein akzeptabler Betrag übrigblieb, können wir mit unserem Fest sehr zufrieden sein.
Sportlich gesehen gab es in dem abgelaufenen Jahr folgende Änderungen: Die Aerobic-Gruppen fanden nicht mehr die Resonanz, um diese aufrecht zu erhalten. Daher sind wir überein gekommen, dass wir hier erst einmal eine Pause einlegen, zumal wir mit den Kursen Zumba und Yogilates Alternativen anzubieten hatten.
Gefreut hat es mich besonders, dass wir mit Edith Lehnen eine sehr engagierte Trainerin für eine neue Nordic Walking Gruppe finden konnten. Sie hat dafür extra Lehrgänge belegt, um sich entsprechend zu qualifizieren. Die Gruppe wird sehr gut angenommen, wenn auch bisher nur von der weiblichen Mitgliederschaft. Also auch Männer sind gefragt (die ersten sind Hahn im Korb).
Die restlichen Gruppen und Mannschaften blieben auch weiterhin unverändert. Was dort so los war, könnt ihr den nachfolgenden Berichten entnehmen.
Zwei bauliche Projekte, die unsere Sportanlage verbesserten, konnten realisiert werden. Zum einen haben wir eine Solaranlage auf dem Dach des Wirtschaftsgebäudes installiert und zum anderen konnten wir die Zuschauerplätze befestigen, so dass die Zuschauer jetzt sauberen und trockenen Fußes die Spiele verfolgen können.
Hier gilt mein besonderer Dank der Ortsgemeinde, die für diese Maßnahmen das Material bezahlt hat. Die Arbeiten wurden größtenteils in Eigenleistung erbracht. Sowohl bei der Installation der Solaranlage als auch bei den Arbeiten zur Befestigung der Zuschauerplätze konnte ich mich stets auf die Unterstützung der Jungs von den Seniorenmannschaften verlassen. Erwähnen möchte ich hier besonders meinen „Polier“ Sascha Biwer, der die Pflasterarbeiten an den Zuschauer-plätzen geleitet hatte. Aber auch die Fa. Klaus Marx Gartenbau sei hier erwähnt, die das Auskoffern der Zuschauerränge gesponsert hat. Allen hier meinen herzlichsten Dank.
Das kommende Jahr verspricht wiederum ein arbeitsintensives Jahr zu werden.
Eine Herausforderung wird sicherlich die Intergration der Flüchtlinge in unserem Dorf werden. Wir haben uns seitens des Vereins verpflichtet, hier mit unseren Möglichkeiten beizutragen. Helft bitte alle mit, dass dies gelingt, denn Sport kennt keine Grenzen, keine Hautfarbe und keine Religion, denn Sport verbindet.
Sportlich gesehen wollen wir neue Gruppen auf-machen. Bereits fest steht, dass am 13.01. eine M-E-X Gruppe unter der Leitung von Sabine Göden und am 17.01. eine Cornhole-Gruppe unter

der Leitung von Günter Reitz ihre Aktivitäten aufgenommen hat. Näheres dazu in den folgenden Beiträgen. In der Planung ist noch eine Seniorengruppe „Fitness kennt kein Alter“, die am frühen Nachmittag in der Sporthalle seniorengerechten Sport betreiben soll. Sabine Göden und Angelika Hauschild haben schon spezielle Kurse belegt.
Weiterhin werden wir am 05.06. erstmals einen Familienwandertag anbieten, angelehnt an die Veranstaltung im Rahmen unseres Festes.
Die bereits bei der letzten Mitgliederversammlung angesprochene Grillhütte soll in diesem Jahr jetzt realisiert werden. Weiterhin ist in der Planung die Sanierung der Toiletten sowie die Erneuerung des Eingangelements zum Sportplatzgebäude und des Garagentores. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist abhängig von der Zuschussgewährung, bei der noch nicht klar ist, ob sie in diesem Jahr oder erst nächstes Jahr gewährt wird. Egal wie es kommt, auch hier ist wieder Manpower gefragt und ich rechne voll mit eurer Unterstützung.
Zum Schluss wiederum mein Dank an all denjenigen, die egal an welcher Stelle bereit sind, ehrenamtlich für unseren Verein tätig zu sein. Nur so funktioniert unser Verein, und nur so können wir diesen auch vorwärts bringen.
Ein besonderer Dank in diesem Jahr an die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes, die die letzten beiden Jahren mit mir zusammen gearbeitet haben. Nach 41 Jahren ununterbrochener Vorstandsarbeit wird Gabi Behres den Vorstand verlassen. Das ist einzigartig – Gabi - dafür unser aller Dank.

Hier noch drei wichtige Termine:

25.03.	Blitzschachturnier (Karfreitag)
26. - 29.05.	Jugendfreizeit
05.06.	Familienwandertag

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenstellendes Jahr 2016
(Horst Zimmert)

Berichte aus den Abteilungen

Fußball

Senioren

1. Mannschaft

Im ersten Pflichtspiel 2015 in Hermeskeil teilten wir uns mit einem torlosen Spiel die Punkte.
In der ersten Jahreshälfte sollte es das einzige Remi sein.
Mit dem Heimspielsieg gegen die SG Rodt/Schleidweiler wurden die Weichen für den Klassenerhalt gelegt. Kurz vor Schluss legte Matthias Lehnen einen Laufweg in den Strafraum, wie ich es mir von einem Außenverteidiger vorstelle und konnte nur noch mit einem Foul im 16-er gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Carsten (Rex) Bach sicher, wie schon so oft in den letzten Jahren.
Nur noch einen Sieg einfahren, dann hätten wir uns um den Abstieg keine Gedanken mehr machen müssen. Jedoch gegen die an diesem Wochenende verstärkte Mannschaften aus Föhren (0:2), den späteren Vizemeister Schöndorf (1:3) und der starken SG Pölich konnten die Spiele auf heimischen Rasen nicht gewonnen werden. Der Tag beim Auswärtsspiel auf der Pellinger-Asche gegen Pluwig ist besser zu vergessen. Nach einem Freistoßpfiff für uns, folgen gelb-rot und rot für uns. Danke für die Jungs, welche dann nach dem 3. Platzverweis, nur noch ein Tor kassierten.
In Trier-Irsch hätte alles klar sein können, bis zur 88. Minute hatten wir das 2:0 dreimal auf dem Fuß und du verlierst dann noch mit 1:2 in der Nachspielzeit.
Tja, schon wieder ein Spiel um die Liga. Der SV Bekond gastierte bei uns auf dem gutgepflegten Rasen. Danke an dieser Stelle an die Verantwortlichen Peter Philippi, Horst Zimmert und den Mann der geraden Linien, Kurt Becker. In einem spannenden Spiel ließen wir nach der 2:0 Führung den Anschlusstreffer zu. Doch Jakob Reichert schnürte den Sack zu und markierte den Klassenerhalt und schob den Ball locker zum 3:1 ein.
Durch den Sieg im letzten Spiel, bei der TuS Reinsfeld (2:1) konnten wir noch einen guten 8. Platz belegen.

Saison 2015/2016

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres kamen weitere schlechte Nachrichten. Jonas Hans, der mit Christopher Petry das Kapitänsduo bildet, sollte für 2015 komplett ausfallen. Auch die Neuzugänge aus der A-Jugend meldeten sich im ersten Monat des Seniorenbereichs leider ab, dabei sollte der junge Johannes Huwer in die Fußstapfen von Johannes Keil treten. In der Vorbereitung kam dann noch der erneute Ausfall von Jens Justinger.

Mit Jan Nasir Ames und Daniel Fernando Pereira sind glücklicherweise zwei gute Fußballer nach der Vorbereitung zu uns gestoßen und nach den ersten Spielen konnten sie sich auch als Bereicherung des Kaders auszeichnen.

Nach einem schlechten Spiel in Osburg (0:3) stärkten wir unser Selbstvertrauen gegen Schillingen im Pokal, dies trotz Niederlage. Gegen die beiden Titelaspiranten Pölich und an dem Kirmesspiel gegen Schöndorf ist uns jeweils ein 2:2 gelungen und hinten raus wäre gegen beide Mannschaften mehr drin gewesen.

Stattdessen folgte die Ernüchterung, Kantersieg für Beuren mit einem überragenden Andre Weinberg. 0:6 so etwas muss man erst mal verdauen.

Endlich der Erste Sieg gegen die SG Fell/Longuich/Riol(3:2). Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung belohnten wir uns endlich mal.

Auch auf dem Züscher- Rasen begannen wir richtig gut. 4 hundertprozentige und weiteren Einschuss-Möglichkeiten gingen wir mit einem unfassbaren 0:2 Rückstand in die Pause. Eine unnötige Niederlage mit 0:5.

Nach diesem Wachrütteln stabilisierte sich die Abwehr und begann sich einzuspielen. Sieben Spiele in Folge konnte gepunktet werden. Obwohl wir häufiger die Oberhand hatten, spielten wir gegen Pellingen trotz dreimaliger Führung und einem Freistoßgegentor in der Nachspielzeit nur 3:3.

In einem offenen Spiel in Pfalzel kamen wir trotz einer starken Schlussoffensive nicht über ein 1:1, Schade.

Nach einer traurigen Begegnung mit einem 0:0 Zuhause gegen Föhren II, machte mir verständlicherweise der Vorstand klar, dass sich etwas ändern muss und wir zeigten, dass Leben in der Mannschaft steckt. Die Jungs konnten Hermeskeil mit einem 2:1 nach Hause schicken und auf dem Kunstrasen eine Woche zuvor in Bekond (3:1) waren wir das ganze Spiel dominant, hätten es aber schon früher klar machen müssen.

Erstmals mit der gleichen Besetzung in diesem Jahr, wie am Spieltag zuvor, ist uns beim aktuellen Tabellenführer Pluwig die beste Saisonleistung gelungen. Die erste Hälfte konnten wir den stark anlaufenden Gegner mit Kampf und mit einem überragenden Ex- Pluwiger Jan entschärfen. Die zweite Hälfte marschierten wir immer besser und der eingewechselte Carsten Bach konnte das verdiente Ausgleichtor erzielen. Super Leistung Jungs.

Die angeschlagenen Jungs von Trier-Ruwer wurden von uns auch niedergestreckt. In einem Spiel in dem Martin Klaeser, der berufsbedingt öfter verhindert ist, einen mächtigen Tag hatte. Mit zwei Treffern und einer Torvorlage zeigte er seine Spielmacherqualität an diesem Tag.

Nach dem guten Lauf rückte die Zweite von Osburg mit einem verstärkten Kader an. Mit einem klaren Sieg stoppten sie unsere Serie.

Jetzt noch vor der Winterpause gegen Pölich und Schöndorf.

Auf dem sehr schwer bespielbaren Rasen in Pölich investierten wir mehr, da wir schon in der 6. Minute in Rückstand geraten waren. Kurz vor der Halbzeit traf Carsten Bach leider nur das Aluminium. Im Gegenzug folgte die 2:0 Führung. In der zweiten Hälfte erzielte Rex prompt den Anschlusstreffer. Kurz vor Schluss dann der 3:1 Erfolg für Pölich. Positives aus dem Spiel ist unser Kampfgeist und dass Jonas erstmals von Beginn an wieder kickte.

Das letzte Spiel gegen Schöndorf wurde auf dem Schillinger Hartplatz ausgetragen. Die Mannschaft zeigte sich kämpferisch und wir konnten das Spiel bis zu den Schlussminuten offen halten. Eine Unachtsamkeit in der 34. Minute und ein zu kurz geratender Rückpass in der 90. Minute langten für den glücklichen Sieg der Schöndorfer.

Mit 18 Punkten können und wollen wir uns nicht zufrieden geben. Ich bin jedoch voller Zuversicht für das Jahr 2016. Gegen drei Mannschaften aus dem oberen Drittel haben wir bereits zweimal gespielt, so dass wir noch gegen alle direkten Mitkonkurrenten spielen müssen. In diesem Jahr werden wir hoffentlich den erhofften Konkurrenzkampf erleben, den sich ein Trainer wünscht.

Im Jahr 2015 standen viele Spieler leider nicht oder nur bedingt zur Verfügung, was sich wie folgt darstellt: Jonas Hans (verl.), Johannes Huwer(verl.), Axel Krämer(Berufliche Pause), Andy Willger (verl.), Sebastian Finger (verl.), Christopher Göden (verl.), Philipp Hans (verl.), Fabian Wittkowski (verl.), Nicolas Schmitz (verl.) Meyer Manuel (Berufsbedingt), Jens Justinger (verl.)

Wenn alle Verletzten wir am Spielbetrieb teilnehmen können und Spieler wie Tim Justinger,

Niklas Becker, Max Weiland, Jakob Reichert (alle A-Jugend) nachrücken werden, sollte das Jahr 2016 positiver verlaufen.
So aufgestellt wollen wir es nun endlich allen zeigen!
(Thomas Lehnen)

Fazit:
Das zurückliegende Jahr, einschließlich des aktuellen Tabellenstandes in dieser Saison, kann als sehr durchwachsen und nicht zufriedenstellend aus Sicht des Vereins gesehen werden. Dies wiederum kann auch mit folgenden Zahlen belegt werden:
Im Jahr 2015 wurden saisonübergreifend insgesamt 25 Spiele ausgetragen. Von somit 75 möglichen Punkten konnte die Mannschaft lediglich 28 Punkte auf ihrer Habenseite verbuchen, was eine Erfolgsquote von 33% darstellt. Diese 28 Punkte resultieren aus 7 Siegen, 7 Unentschieden und 11 Niederlagen und haben ein Torverhältnis von 31:52 zur Folge.

	Heimbilanz	Auswärtsbilanz
Siege:	5	2
Unentschieden:	4	3
Niederlagen:	4	7
Punkte:	19	9
Tore:	22:24	9:28

Seit die Mannschaft wieder in der B-Liga spielt, kann man in der Winterpause stets dieselben Analysen anbringen und/oder nach Gründen für das jeweils aktuelle Abschneiden der Mannschaft suchen. Es wäre wünschenswert, wenn sich jeder einzelne Spieler mehr hinterfragen, sich nicht so wichtig nehmen und seine Freizeitgestaltung mehr am Trainings- und Spielbetrieb ausrichten würde. Letztlich kann man nur als Mannschaft erfolgreich sein.
In der kommenden Vorbereitung kann der Grundstein für den restlichen Saisonverlauf gelegt bzw. erarbeitet werden. Schaut man sich die Tabelle an, so kann man festhalten, dass der SV Kell mit 18 Punkten gerade einmal 2 Punkte mehr aufweist, als dies für den Klassenerhalt derzeit erforderlich ist. Es gibt also viel zu tun Jungs, nehmt die Herausforderung an!
Abschließend möchte ich mich noch bei Johannes (Jonny) Keil für seine jahrelange Treue und sein Engagement als Spieler bedanken. Auch möchte ich ein dickes Dankeschön an Matthias Lehnen aussprechen, der sich um einen reibungslosen Ablauf der Spiele der 2. Mannschaft kümmert. Darüber hinaus möchte ich mich bei den Spielern unserer AH bedanken, die immer gerne bereit sind, auszuhelfen. Ebenfalls möchte ich mich bei Nick Hemmer bedanken, der als Torwarttrainer stets zur Verfügung steht, wenn er gebraucht wird. Auch bei unseren Schiedsrichtern Sami Rasani, Benjamin Paulus und Rüdiger Backes möchte ich mich für ihr Engagement bedanken. Weiterhin gilt mein Dank unserer guten Seele Marion, die dafür sorgt, dass die Jungs ordentlich gekleidet auflaufen können und man sich gerne im Sportplatzgebäude aufhält. Ebenso möchte ich mich noch bei Margit Gellner bedanken, die stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse des Vereins hat und diese aktiv unterstützt

Platz	Verein	Spiele	Tore	Pkt
1.	DJK Pluwig-Gusterath	16	50:17	36
2.	FC Schöndorf	17	49:22	35
3.	SG Pölich-Schleich	17	41:25	34
4.	SG Ehrang II	16	42:29	28
5.	SG Osburg II	17	39:36	25
6.	FC Züsch	17	41:32	24
7.	Hermeskeiler SV	16	41:40	22
8.	SG Pellingen	16	32:39	20
9.	**SV Kell**	**16**	**22:37**	**18**
10.	SV Bekond	16	23:29	17
11.	SG Wacker Riol	17	24:46	17
12.	SG Beuren	16	41:33	16
13.	SV Föhren II	16	18:37	15
14.	SV Eintracht Ruwer	17	25:66	9

(Marco Justinger)

2. Mannschaft
Der Rückblick auf die abgeschlossene Saison 2014/2015 beweist, dass wir uns mit der zweiten Mannschaft den besten Saisonabschluss seit Jahren erarbeiten konnten. Der Blick auf die Saisonabschlusstabelle untermauert die positive Entwicklung unserer Zwoten. Ein hervorragender dritter Tabellenplatz mit 15 gewonnenen Spielen und zwei Unentschieden; in lediglich 5 Partien konnten keine Punkte eingefahren werden. Ein kleiner bitterer Nachgeschmack ist dennoch nicht von der Hand zu weisen. Warum schenkten wir die Partien am Saisonende gegen die tabellarisch so schwachen Teams aus Waldweiler (9. der Tabelle) und Beuren (11. der Tabelle) her? Ein Sieg aus diesen Auseinandersetzungen hätte den verdienten zweiten Platz bedeutet und Hermeskeil auf den dritten Platz verwiesen.
Zumindest konnten wir uns die Kräfte der knapp verpassten Relegation sparen und diese mit in die Vorbereitung zur neuen Saison 2015/2016 nehmen.
Zum ersten Spiel der aktuellen Saison mussten wir in Osburg antreten. Vor allem die ersten Vergleiche einer frischen Saison sind wichtig, um zum einen den eigenen Leistungstand nach der intensiven Vorbereitung abzuprüfen und zum anderen die Leistungsentwicklungen der gegnerischen Teams einzuschätzen. Im Saisonverlauf konnte schnell festgestellt werden, dass Osburg's Dritte aktuell eindeutig zu den Favoriten zählt. Schlussfolgernd ist das erreichte 2:2 gegen Osburg III zum Auftakt

stehend von links: Daniel Pereira, Pascal Keil, Fabian Wittkowsky, Stefan Metzen, Christopher Göden, Bastian Glessner, Kapitän Maximilian Lehnen
knieend von links: Sebastian Heib, Gabriel Engler, Betreuer Matthias Lehnen, Felix Kramkowski, Dominik Kalles, Lukas Hans, Manuel Meyer 29.11.2015

ein Zeichen unserer guten physischen Konstitution – danke Thommi für die gute Vorbereitung! Leider verletzte sich Philipp Dellwo gleich in diesem Spiel und tat es seinem Namensvetter Philip Hans gleich. Auch Ralph Backes verletzte sich in der Hinrunde gegen Hermeskeil. Wir hoffen, euch drei bald wieder in unseren Reihen zu sehen! Zum Glück konnte Christopher Göden reaktiviert werden und die wichtige Verteidigerposition einnehmen.
Stand heute ist festzustellen, dass sich die Tendenz der Vorsaison auf die aktuelle Spielzeit übertragen lässt. Gegen starke Gegner kann die Keller Zweite enorm starke Spiele aufbieten, die oft nur durch den beispiellosen Kampf und die insgesamt vorzufindende klasse Stimmung innerhalb der Mannschaft zu unseren Gunsten entschieden werden konnten. Die Konstanz auszubauen, insbesondere hinsichtlich der Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner, steht als Ziel für die folgenden Spielzeiten auf dem Plan. Der momentane 4. Tabellenplatz bestätigt diese Entwicklung, da insbesondere der Anschluss an die Plätze drei und zwei in Reichweite liegen. Also Jungs, lasst uns an den kommenden Spieltagen aus den vollen schöpfen, die bevorstehende Vorbereitung nutzen, um dann gepaart mit Spaß, Freundschaft und Wille die nächsten Punkte einfahren. Wenn wir weiterhin die Kombination aufbieten, aus talentierten jungen Spielern, die frischen Wind, Spielwitz und gesunde Konkurrenz in die Mannschaft spülen, sowie erfahrenen Fußballern aus erster Mannschaft oder AH, die dem Spielsystem die notwendigen Leitplanken und Ausgeglichenheit verleihen, mache ich mir wenig Sorgen einen weiteren erfolgreichen Saisonabschluss hinzulegen.
Respekt ist der Mannschaft insbesondere für das Weckstecken von unschönen Schiedsrichter-, Sportgericht-, oder gegnerischen Vereinsentscheidungen zu zollen. Die Wut über einen unberechtigten Spielabbruch gegen Hermeskeil (wir lagen verdient vorne!), sowie das kurzfristige Sperren des Platzes in Züsch konnte der Stimmung nur kurzfristig einen kleinen Dämpfer verleihen. Die Revanche wird dann in der Rückrunde auf dem Platz ausgetragen.
Mein Anliegen an die Mannschaft: Lasst uns die Vorbereitung so gut nutzen, dass die Rückennummern unabhängig vergeben werden können. ;-)
Als zweite Mannschaft bedanken wir uns bei Thommi, der stets die Interessen beider Mannschaften verfolgt und zu einem stetigen Austausch von Spielern aus beiden Kadern

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SG Osburg III	12	10	1	1	52 : 13	39	31
→ 2.	Hermeskeiler SV II	13	8	4	1	60 : 23	37	28
↗ 3.	DJK Pluwig-Gusterath II	12	8	1	3	56 : 25	31	25
↘ 4.	SV Kell II	12	7	2	3	36 : 27	9	23
→ 5.	SG Mandern II	11	7	0	4	34 : 24	10	21
→ 6.	TuS Reinsfeld II	11	5	2	4	31 : 31	0	17
↗ 7.	FC Züsch-Neuhütten-Damflos II	13	5	1	7	37 : 45	-8	16
↘ 8.	FC Schöndorf II	13	4	2	7	28 : 32	-4	14
→ 9.	SG Hochwald/Zerf III	11	2	2	7	26 : 42	-16	8
→ 10.	SG Gusenburg II (9er)	13	2	1	10	24 : 54	-30	7
→ 11.	SG Beuren II	11	0	0	11	11 : 79	-68	0

beiträgt.
Danke AH, für die Unterstützung auf und neben dem Platz, durch die ihr eine echte Bereicherung darstellt!
Dankeschön an unsere Unterstützer und Fans, eure Stimmung und Anfeuerung gibt uns Rückhalt und Anerkennung! - Danke –
Ein Dank natürlich an Marion und Peter, die durch ihren Einsatz einen reibungslosen Ablauf sicherstellen.
Wir freuen uns, wenn es am 06.03. zu gewohnter Zeit (12:30 Uhr) zum Derby gegen den Verfolger Reinsfeld auswärts endlich wieder losgeht und wir möglichst viele Anhänger begrüßen dürfen.

(Matthias Lehnen)

Alte Herren

Liebe Sportsfreunde,

im Folgenden erhaltet Ihr einen komprimierten Jahresrückblick aus dem LOG-Buch der Goldenen Generation der AH des SV Kell (ausführliche Spieltaganalysen – siehe Archiv AH SV Kell).
Vorne weg, dass High-Level aus der vorherigen Saison „erfolgreichster Saisonabschluss seit Vereinsbestehen – Doublesieger 2014“ konnte nicht ansatzweise fortgeführt, geschweige denn übertroffen werden. In vereinzelten Spielen erinnerten wir an den Glanz aus dem Vorjahr, vollumfänglich betrachtet scheiterten wir jedoch in erster Linie an der eigenen Psyche. Als Beispiel dieses Scheitern sei das Abschneiden auf dem Amtspokal benannt. Als Titelverteidiger ins Turnier gegangen kratzten wir nur haarscharf an einer Blamage vorbei – Platz 3.
In prestige-trächtigen Begegnungen wie z. Bsp. dem Kirmesspiel oder aber zahlreich

ausgetragenen Derby`s gegen Ortschaften aus der Verbandsgemeinde zeigten wir in gewohnter Form unsere Fähigkeiten auf dem Rasen und behielten stets die Oberhand.
Revuepassierend feierten wir unseren höchsten Sieg im Heimspiel gegen die SG Osburg – der Ball zappelte 7mal in den gegnerischen Maschen. Eine Lehrstunde verabreichte uns der Bezirksligist SV Wadrill. An Effektivität kaum zu überbieten gab es eine 3:1 Niederlage. Das taktische Meisterstück gelang uns dieses Jahr gegen den Saarlandligisten SG Wadern / Noswendel – Endergebnis 2:1 (nach dramatischer Schlussphase). Mit Blick auf die Statistik zeigt sich folgendes Saisonergebnis:
14 Siege
3 Unentschieden
5 Niederlagen
Hinsichtlich der Transferpolitik konnten wir als Neuzugang für den Offensivbereich „Andre Kirf“ hinzugewinnen. Man behauptet das Laufen lernte Andre in Freudenburg und seit dieser Saison schnürt er sich die Schuhe bei der berüchtigten lèquipe des SV Kell, um die Abendteuer des Wanderzirkus tatkräftig zu unterstützen. Abgänge wurden keine verbucht.

Kulturell zog es die AH dieses Jahr in besinnliche Gassen an den Niederrhein. Parallelen zu dem Saisonverlauf waren nicht von der Hand zu weisen, auch hier zollte der ein oder andere Lehrgeld.
Final möchte ich mich im Namen der Mannschaft, bei der Vorstandsriege des SV Kell, beim Orga-Team der AH, beim Trainerstab, beim Physio-therapeuten, beim Stadionsprecher, beim Greenkeeper, bei unserem Schiedsrichtergespann, bei unseren Sponsoren und zu guter Letzt beim Grillmeister für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ohne Euer Mitwirken wären die Abenteuer der AH nicht zu stemmen.
In diesem Sinne, zur Perfektion gewillt und mit guten Vorsätzen ausgestattet…

(Es grüßt Scheit Sascha)

Junioren

Förderverein Fußballjugend des SV Kell

Wir als Förderverein haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Fußballjugend des SV Kell zu unterstützen. So haben wir in den vergangenen Jahren mehrfach Sommerturniere, Hallenturniere etc. mit großem Erfolg durchgeführt.
Höhepunkte waren bis zum Jahr 2014 immer die Fußballcamps mit der Fohlenschule von Borussia Mönchengladbach
Die finanziellen Einnahmen aller Veranstaltungen werden zu 100 % den Jugendlichen des Sport-vereins zur Verfügung gestellt.
So wurden Trainingsanzüge und Trikots finanziert, die Mannschaften bei Ausflügen unterstützt und Ausstattung für den Trainingsbetrieb beschafft (Tore, Bälle etc.).
Leider müssen auch wir über fehlenden Nachwuchs klagen. So setzt sich der Vorstand des Fördervereins zum Großteil aus Eltern zusammen, deren Kinder in naher Zukunft in den Senioren-bereich wechseln werden. Viele Eltern, deren Kinder im SV Kell Fußball spielen, sind zur Zeit noch nicht im Förderverein aktiv oder zumindest Mitglied.
Hier appellieren wir an alle Eltern der Kinder und Jugendlichen:
Werdet Mitglied im Förderverein und unterstützt EURE Kinder und Jugendlichen!
Bereits ab einem Regelbeitrag von 2,00 € im Monat seid Ihr dabei.
Weiterhin wäre es schön wenn wir den ein oder anderen Nachwuchs im Vorstand des Förder-vereins begrüßen dürften.

Wir danken allen die uns regelmäßig unterstützen, insbesondere unseren zahlreichen Sponsoren ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

(Der Vorstand)

Jugendfreizeit 2015
30.04. - 03.05.2015 in Bischofsdhron

Am Donnerstag hieß es um 17:00 Uhr ab mit dem Bus nach Bischofsdhron. Als wir angekommen waren, haben wir es erst einmal die Zimmer bezogen und uns die Anlage näher angeschaut. Hier stand uns ein Volleyballfeld, ein Fußballplatz und eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Die meisten von uns haben sofort das Volleyballfeld in Beschlag genommen. Während dessen bereiteten unsere Betreuer das Abendessen vor. Die haben in der Grillhütte Feuer gemacht und Steaks und Würstchen für uns gegrillt. Nach dem Essen haben

einige noch weiter Volleyball oder Fußball gespielt, bis es dunkel war. Dann ging es in unsere Zimmer. An schlafen war aber noch nicht zu denken; wir haben uns die ganze Nacht Geschichten erzählt.
Gegen 08:00 Uhr sind wir alle aufgestanden und haben ein lecker Frühstück bekommen. Alles was das Herz begehrt, stand zur Verfügung: Kakao, Eier, Orangensaft, Nutella, Marmelade und vieles mehr.
Trotz des kalten Wetters hatten die Betreuer ein Bogenschießen auf die Beine gestellt. Wir wurden in Gruppen zu 4 Kinder und 1 Betreuer aufgeteilt. Nach einer kurzen Einweisung von dem Ausbilder durften wir zusammen mehrere Pfeile auf die Zielscheibe schießen, was uns sehr viel Spaß gemacht hat. Hier entdeckten einige von uns ihr Talent als Wilhelm Tell.

Parallel dazu haben die kleineren von uns mit der Heimleiterin Gipsfiguren angemalt, die wir mit nach Hause nehmen dürfen.
Der zweite Programmpunkt an diesem Tag war der Besuch des Hallenbads Hambachtal. Dort hatten wir eine ganze Menge Spaß. Wir rutschten viel, spielten Wasserball, ließen uns auf wilder Fahrt durch den Strudel mitreißen und tunkten die Betreuer.
Als wir dann mit hungrigen Bäuchen wieder in Bischofsdhron ankamen, gab es Spagetti-Bolognese. Im Anschluss haben wir zusammen im hauseigenen Kino den Film Piguini II angeschaut. Danach haben wir noch zusammen auf unseren Zimmern gespielt, bis uns dann die Augen zu gefallen sind. Das war an diesem Abend wesentlich früher als dem Abend davor.
Am Samstagmorgen, nach dem Frühstück, haben wir zusammen mit den Betreuern auf dem Fußballplatz ein Tunier durchgeführt. Wir waren insgesamt 6 Teams, und haben über das kleine Feld gespielt.
Am Nachmittag war Bundesliga angesagt. Im Kino konnten wir die Spiele verfolgen.
Abends wurde noch bis tief in die Nacht herumgetobt bis wir gegen 00:00 Uhr ins Bett gefallen sind.
Der nächste Tag war schon der Heimreisetag. Jetzt war Aufräumen angesagt, was einigen von uns gar nicht so leicht viel. Aber es musste wohl sein. Mit Wehmut verließen wir um 11.00 Uhr mit dem Bus unser Feriendomizil um Mittags wieder an unserem Ausgangspunkt anzukommen. Dort wurden noch die Reste auf den Grill geschmissen, so dass keiner von uns hungrig nach Hause fahren musste.

Wir alle waren der Meinung, das war ein tolles verlängertes Wochenende, dass wir nächstes Jahr wieder erleben wollen.
Unser besonderer Dank gilt den vielen Betreuerinnen und Betreuern sowie unserem Busfahrer Strido.
(Die Betreuer)

A-Jugend

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 kann die A-Jugend der JSG Kell/ Schillingen/ Mandern/ Waldweiler zurückblicken. Die Saison 2014/2015 schlossen die von Werner Berger und Martin Reichert trainierten Jungs mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft ab. In der Kreismeisterstaffel I belegten wir bei 13 Siegen und nur 1 Niederlage und einem Torverhältnis von 66 : 7 souverän den ersten Platz. Im folgenden Endspiel wurde der Staffelsieger der Staffel II, die DJK St. Matthias deutlich mit 6 : 0 besiegt.

Auch die neue Saison 2015/2016 läuft bisher trotz eines kleinen Kaders sehr erfolgreich. In der bis zu den Herbstferien ausgetragenen Qualifikationsstaffel erreichten wir mit etwas Glück bei 5 Siegen und zwei Unentschieden (Torverhältnis 38 : 7) den notwendigen zweiten Tabellenplatz und stiegen in die Bezirksliga auf. Alleine dieser Aufstieg ist schon ein toller Erfolg und eine Herausforderung für die

Jungs. Bis zur Winterpause schlagen die Jungs sich auch auf überkreislicher Ebene prächtig und belegen einen nie erwarteten dritten Tabellenplatz in einer starken Klasse. 5 Siege, 1 Unentschieden und zwei knappe Niederlagen und ein Torverhältnis von 26 : 10 sind eine super Bilanz einer sehr homogenen Truppe, die sich den Erfolg durch gute Trainingsarbeit verdient hat. Ein Dank gilt den treuen Fans und den B-Jugendspielern, die hin und wieder aushalfen, wenn es wegen Verletzungen eng wurde.

(Martin Reichert)

B-Jugend

B 1 - Jugend

Zum Start der Saison 2015/16 hatten wir mit der B1 eine starke Quali-Staffel vor uns. In dieser Quali gehörten die Mannschaften der JSG Reinsfeld und der JSG Ruwertal zu den Mitfavoriten. Diese Staffel aus 6 Mannschaften bestehend haben wir ohne Punktverlust beenden können. Mit dem 1. Platz und einem Torverhältnis von 39:8 Toren konnten wir uns für die Kreismeisterstaffel qualifizieren. Hier erwartet uns nach der Winterpause eine interessante Staffel. Auch dort zählen wir zu den Favoriten, wo wir aber erst unsere Qualität unter Beweis stellen müssen.
Das Trainerteam der B-Jugend bedankt sich für die jetzt schon geleistete Unterstützung der Eltern, Verwandten und Freunden in dieser Saison und hoffen das diese auch zum Rest ununterbrochen bleibt.
(Michael Fuchs)

B 2 - Jugend

Die B 2 Jugend, die aufgrund einer engen Personalsituation als 9er Mannschaft gemeldet wurde, hat in der Qualifikationsstaffel II einen hervorragenden 4 Platz erreicht. Dies ist umso höher zu bewerten, da in dieser Staffel von sieben Mannschaften vier Mannschaften als B 1 angetreten waren. Dieses gute Ergebnis war nur möglich da wir eine sehr gute Unterstützung unsere B 1 hatten, die uns immer wieder mit max. 2 Spielern aushelfen konnte. Trainiert wird zusammen mit der B 1 Jugend und die Trainingsbeteiligung der B 2 Jugend ist gut. Die Rückrunde wird aus unserer Sicht nicht so problemlos gestaltet werden können, da durch Schule/Beruf/Fahrschule etc. der dünne Kader nochmals kleiner werden wird.
Bedanken möchte ich mich bei meinem Co. Gabriel Engler, sowie den Trainerkollegen der B 1 für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit. Ein Dank auch an die Eltern für die Unterstützung bei den Fahrten zu den Auswärtsspielen und bei der Bewirtung im „Häuschen“.
(Thomas Kohler)

C-Jugend

Auf Grund der bis in den September reichenden Sommerferien war eine ordentliche Vorbereitung mit einem neuen Kader sehr schwierig. Teilweise waren in der Vorbereitung nur 6-7 Spieler zum Training anwesend. Zudem bestand der Kader nur noch aus insgesamt 15 Spielerinnen und Spielern, nachdem noch zwei ihre Karriere beendeten und eine Spielerin ihr Glück in einer reinen Mädchenmannschaft suchte.
Nach einer durchwachsenen Vorbereitung mit einigen derben Niederlagen gegen höherklassige Gegner, starteten wir in die Saison. Die Vorrunde schlossen wir mit 2 Siegen einem Unentschieden und 4 Niederlagen schlecht ab.
Das ist die Quittung für eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung. Erstmals war der komplette Kader nach dem 2.Saisonspiel im Training! Zudem hatten wir zu dem kleinen Kader auch einiges Verletzungspech.
Was die Jungs und Mädels eigentlich können, zeigten sie in einem Spiel in der Vorrunde gegen einen der Gegner der oberen Tabellenhälfte. In diesem Spiel wurden die Vorgaben der Trainer zumindest zum Großteil eingehalten, die kämpferische Einstellung stimmte, und so kam man zu einem verdienten Punktgewinn. In anderen Spielen gegen weitaus einfachere Gegner war man aber schon vorher der Sieger, was sich in mangelnder Einstellung und der dann folgenden Niederlage zeigte.
Das grundsätzlich vorhandene Spielvermögen lässt uns dennoch optimistisch in die Rückrunde schauen; es kann nur besser werden!
Danken möchte ich meinem Trainerassistenten Thomas Willger sowie den Eltern, die uns nach wie vor recht zahlreich unterstützen. Besonderen Dank an Jutta Kohler für die Organisation der Bewirtung der Heimspiele.
(Burkhard Schmitt)

D- Jugend

D-Jugend 1

In der Saison 2014/2015 belegte die D1-Jugend den 7. Platz mit einem negativen Torverhältnis von -20 Toren.
Wieder als 9er Mannschaft gemeldet, neuem Schwung und einem Kader der nur wenige Abgänge zu verzeichnen hatte, folgte nach einem 3-tägigen Trainingslager, der Saisonauftakt gegen die JSG Osburg (1:1).
In den darauf folgenden Wochen ein 4:4 gegen die JSG Ruwertal und nochmals ein Unentschieden (1:1) gegen einen starken Gegner aus Mehring. Mit ein wenig Glück und besseren Schiedsrichter-leistungen hätten aus diesen 3 Punkten schnell

auch 7 sein können. Dann aber endlich am 4. Spieltag der ersehnte Sieg mit 2: 0 gegen die JSG Longuich. Mit 4 guten bis hervorragenden Spielen im Gepäck, einzig allein die Tor- und Punkteausbeute hätte besser sein können, fuhren wir zum Tabellenführer nach Ehrang. Nach sehr guter 1. Halbzeit (2:2) konnten wir dann aber das Tempo des Gegners in den weiteren 30 min. nicht mitgehen und verloren folglich mit 5:2. Aus mir unerklärlichen Gründen wurde dann am nächsten Spieltag gegen einen sehr schwachen FSV Tarforst 5:0 verloren.
Das letzte Vorrundenspiel gewannen wir gegen unsere Nachbarn aus Hermeskeil mit 3:0. Sicherlich wäre der Sieg noch höher ausgefallen, hätte man nicht aus vorsorglichen Gründen, das Spiel in Absprache einvernehmlich abgebrochen, da vereiste Platzverhältnisse ein weiteres Spielen nicht mehr ermöglichte.
Nach dem ersten Hallenturniersieg in Waldweiler, wollen wir jetzt das Qualifikationsturnier der VG Kell/VG Hermeskeil gewinnen um dann bei der Kreishallenmeisterschaft eine gute Rolle spielen zu können.
Die Mannschaft ist inzwischen in sich gefestigt und es herrscht ein sehr gutes kameradschaftliches Miteinander. Sicherlich werden wir noch einige spannende und interessante Spiele in der Rückrunde erleben.

Platz	Mannschaft	Torverhältnis	Pkte
1.	JSG Ruwertal	31:14	17
2.	JSG Ehrang	25:9	16
3.	JSG Osburg	30:12	14
4.	JSG Kell	13:16	9
5.	FSV Tarforst II	13:18	9
6.	JSG Mehring	18:9	8
7.	JSG Longuich	12:12	5
8.	JSG Hermeskeil	4:47	0

(Christian Glessner)

D-Jugend 2

Zusammen mit der D1- Jugend startete die Saison mit einem Sommer- Trainingslager. Anfangs trainierten beide Mannschaften zusammen und nach der Einfindungsphase wurden beide Mannschaften getrennt, um ein zielgerechtes Training zu ermöglichen.
Nach einer guten Saisonvorbereitung stand das erste Spiel auf heimischen Platz gegen die JSG Hochwald/ Zerf an. Dieses Spiel endete 2: 10 für den späteren Herbstmeister, wobei das Ergebnis ganz und gar nicht den Spielverlauf spiegelte, zwischenzeitlich glich man zum 1: 1 aus und war dem 2: 1 sogar nahe.

Im Laufe der Saison festigte die Mannschaft sich und lieferte viele spannende Spiele. Leider konnten wir die gewünschten Siege nicht einfahren. Die verlorenen Spiele trafen natürlich auch manchmal die Gemütslage einiger Kinder, was man zum Glück doch schnell vergessen hatte und so sich dann immer wieder Woche für Woche auf das nächste Spiel freute. Positiv ist die gute Trainingsbeteiligung zu erwähnen, die sogar durch zwei Neuzugänge gesteigert werden konnte. Darunter war ein syrischer Junge, den man trotz sprachlicher Hindernisse gut ins Team einbinden konnte.
(Bastian Glessner)

Bambinis

Parallel mit Beginn des neuen Schuljahres starteten wir auch wieder mit bis zu 12 Kindern (eine reine „Keller Mannschaft“!!!) in die neue Fussballsaison. Da in dieser Alterklasse keine Punktspiele bestritten werden, „messen“ sich unsere Jungs und 2 Mädels nur bei Hallenturnieren und Freundschaftsspielen mit anderen Mannschaften. Bis dato (Stand: 03.01.16) ist die Bilanz (Freundschaftsspiele + Hallenturniere) ausgeglichen mit 2 Siegen, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen.

Höhepunkt bis dato war der Besuch des Regionalliga Südwest Spiels „SV Eintracht Trier 05 gegen Kickers Offenbach“ am 12.10.15 als Einlaufmannschaft der Trierer Eintracht. Unsere Bambinis waren Bundesweit zu sehen, da das

Spiel live auf Sport 1 übertragen wurde ☺ Sie hatten sehr viel Spaß im großen Stadion und konnten zudem ein 6:0 der Trierer live miterleben und mitfeiern. Selbst einige nicht ganz so fussballbegeisterte Eltern hatten dort ihren Spaß und waren mächtig stolz auf ihre Jungs und Mädels.
(Benjamin Paulus)

Nordic Walking

In der Nordic-Walking-Gruppe, die seit dem Sommer 2015 besteht, sind zurzeit 14 Frauen aktiv. Montags und donnerstags treffen wir uns zu unserer ein- bis eineinhalbstündigen Walkingrunde. Während wir bei unseren Touren im Sommer viele Wald- und Feldwege rund um Kell „erwalkt“ haben (wodurch die eine und andere Mitgängerin völlig neue Heimateindrücke erwerben konnte), war im Spätherbst und Winter die Streckenauswahl eingeschränkt, weil unsere Treffen dann im Dunkeln stattfinden. Stirnlampen und Stöcke mit Leuchtgriffen ermöglichen uns aber auch in der dunklen Jahreszeit eine variable Streckenführung. Auch herbstliches Schmuddelwetter konnte uns nicht von unserem Fitnessprogramm abhalten, „es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“. Wir gehen das ganze Jahr hindurch, und immer geht bei uns die Freude an der Bewegung mit, ebenso der Spaß innerhalb der Gruppe und auch der Stolz, mal eine schwierigere Strecke gemeistert zu haben.
Für die kommende Zeit wünsche ich mir, dass der gute Geist der Gruppe erhalten bleibt, dass alle Mitstreiterinnen dabei bleiben und dass noch viele Mitwalker/-innen sich unserer tollen Truppe anschließen.
(Edith Lehnen)

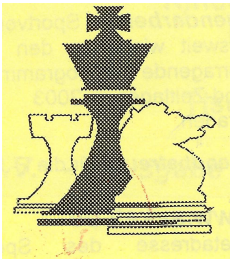
2. Weg Männer

Die im September 2014 „wiederbelebte“ Gruppe hat sich im zweiten Jahr ihrer Aktivitäten insoweit etabliert, als sich regelmäßig 7-9 Männer im Alter von 40 bis 64 Jahren zum Training in der Sporthalle im Wiesplätzchen einfinden. Dabei gilt auch in diesem zweiten Jahr unser Motto „Sport, Spiel und Spaß“. Unter dieser Prämisse finden aber nicht nur die Hallenstunden, sondern auch unsere Unternehmungen in der hallenfreien Zeit, den Schulferien statt, die da waren: Wanderungen, Kegelabende und Forellenessen. Wie gesagt, der Spaß gehört bei uns dazu. Das konnten im vergangenen November auch einige syrische Flüchtlinge feststellen, die an unserem Training teilgenommen haben: Praktizierte Integration im Sportverein Kell !
Leider gibt es bei viel Licht auch eine Schattenseite: Nachdem über die letztjährigen Kirmestage einige Männer ihren Einstieg in die Gruppe angekündigt hatten und dann auch zum Training gekommen sind, keimte die Hoffnung auf, eine permanent größere Gruppe aufzubauen, wodurch natürlich eine vielfältigere Trainings-gestaltung möglich wäre. Als aber im Laufe des Herbstes neben manchem „Neuen“ auch Männer der ersten Stunden aus den unterschiedlichsten Gründen bei uns aufhören mussten/wollten, ist die Gruppe wieder auf die eingangs erwähnte Aktivenzahl geschrumpft. Deshalb an dieser Stelle –wie im letzten Jahr- der Hinweis an alle Heizkissen-Lieger, Waschbärbauch-Träger oder Aktiv-Verweigerer, die sich verändern wollen: traut euch einfach mal zu uns! Wir treffen uns immer donnerstags, 19.30 Uhr in der Sporthalle und freuen uns auf jeden neuen Mitstreiter.
P.S.: Die T-Shirts auf dem Bild wurden vorher etwas genässt

(Dietmar Lehnen)

P.S.: Die T-Shirts auf dem Bild wurden vorher etwas angefeuchtet (Anm. d. Redaktion)

Abteilung Schach



In der Saison 2014/2015 konnten wir die B-Klasse leider nicht halten und mussten in die C-Klasse absteigen. Wir beendeten die Saison als Tabellenletzter in einer sehr starken Klasse.

Das Karfreitagsblitzturnier am 03.04.2015 wurde leider nur von 7 Spielern besucht. Trotz der geringen Spielerzahl, wurde mit viel Eifer in 2 Runden der Sieger ausgetragen.
Wie auch im letzten Jahr gewann unser Trainer Frank Görgen. Frank konnte sich diesmal mit nur 0,5 Punkten Vorsprung auf den zweiten Michael Konz den Gesamtsieg erlangen. Dritter wurde Johannes Huwer.

In der aktuellen Saison 2015/2016 haben wir unsere Mannschaft neu aufgestellt. Wir lassen vorrangig unsere jungen Spieler am Brett antreten.
Aus bisher 6 von 9 Partien stehen wir auf dem dritten Platz der C-Klasse. Was angesichts unserer jungen und unerfahrenen Spieler ein klasse Ergebnis ist.

Das Jugendtraining ist durchwachsen besucht. Erfreulich ist aber, dass besonders unsere 3 jungen Spieler immer im Training sind.

Karfreitagsblitzturnier:

(Matthias Kläser)

Tischtennis

Tischtennis – Senioren

Rückblick 1. Mannschaft Saison 2014/15 - 1. Kreisklasse Wittlich

Leider hat die Erste zum Ende der Saison den Aufstiegsplatz um einen Platz verfehlt und landete somit auf dem dritten Tabellenplatz.

1. Mannschaft Saison 2015/16 - 1. Kreisklasse Wittlich

Für die Erste Mannschaft wurden nur die benötigte Anzahl der Spieler gemeldet. Die restlichen rückten somit in die Zweite. Die Erste setzt sich somit aus Jochen Heib, Philipp Dewans, Lukas Hans und Dominik Weber zusammen.

Die erste Mannschaft konnte die Vorrunde mit dem ersten Tabellenplatz abschließen.
Für die Rückrunde sind die Chancen auf einen Aufstieg sehr gut, so dass wir nach 4 Jahren wieder in der Kreisliga spielen können.
Abzuheben ist, dass wir zwei der sechs besten Spieler (Jochen Heib und Philipp Dewans) auf der Einzelspielerwertung der 1.KK stehen haben.

Rückblick 2. Mannschaft Saison 2014/15 - 2. Kreisklasse Trier

Da die zweite Mannschaft (Peter Kirchen,Thomas Scholer,Christopher Lauer, Christopher Reichert und Lukas Wingendorf) oft ersatzgeschwächt antreten musste, konnten die Spiele hinten raus nicht gewonnen werden. Das Resultat war leider der letzte Tabellenplatz.

2. Mannschaft Saison 2015/16 - 2. Kreisklasse Trier

Durch einen Antrag, konnte die Zweite weiter in der 2. Kreisklasse spielen.
Durch die Neuaufstellung der Mannschaften rückten Alfons Eibel, Eddi Lehnen und Helmuth Chodura von der Ersten in die zweite Mannschaft. Komplettiert wird diese durch Thomas Scholer, Janosch Müller, Lukas Wingendorf und Christopher Reichert.
Nach der Vorrunde erreichten sie den 8. Tabellenplatz von 11 Mannschaften. Leider hat sie, stark ersatzgeschwächt, zwei Spiele gegen untere Mannschaften verloren, was ansonsten einen gesicherten Mittelfeldplatz zufolge gehabt hätte.
Der Rückrunde wird sehr positiv entgegen gesehen, sodass wir die Saison im vorderen Mittelfeld abschließen können.
Leider musste unser langjähriger Mitspieler (ca. 20 Jahre) und ehem. Abteilungsleiter Peter Kirchen

aus beruflichen Gründen weg ziehen. Wir wünschen Ihm alles Gute und freuen uns, wenn er uns ab und an im Training besucht und uns die Bälle um die Ohren haut.

2. Mannschaft mit Alfons Eibel, Thomas Scholer, Helmut Chodura und Eddi Lehnen

Jugend

Jugend - Jugend-1. Kreisklasse Wittlich → Jugend-2. Kreisklasse Trier (Rückrunde)

Die Jugendmannschaft musste in der Vorrunde in der 1. Kreisklasse antreten, welche – wie erwartet – viel zu stark war.

Für die Rückrunde in der 2. Jugend-Kreisklasse drücken wir die Daumen und wünschen den jungen Spielern viel Erfolg.

Auch wenn unsere beiden Jugendtrainer (Jochen Heib und Philipp Dewans) unseren „Kleinen“ den Spaß und das Spielen für den Tischtennissport näherbringen, verlieren Sie meist das Interesse im Seniorenbereich.

In diesem Zusammenhang möchten wir gerne einen Aufruf für alle Tischtennisinteressierten machen, sodass auch in Zukunft der SV Kell mit zwei Herrenmannschaften spielen kann.

Die Trainingszeiten findet ihr im Internet unter www.SVKell.de sowie im Hochwaldboten unter der Rubrik Tischtennis. *(Thomas Scholer)*

Seniorensport

Gruppe 1 - Sparte Wandern

Im Jahr 2015 unternahmen die Senioren Mobil 51 Wanderungen im Hochwald, im Saarland, in Luxemburg, in der Eifel sowie auf Madeira. Dabei wurde am Ende des Jahres die 200. Wanderung durchgeführt.

Höhepunkte 2015 waren:

- 13.01.2015 10km Jubiläumswanderung
- 03.03.2015 8 tägige Wanderung auf der Insel Madeira
- 09.06.2015 Josef-Maria Miescheid Weg bei Morbach
- 14.07.2015 Schengen sans frontier 3-Länder Weg)
- 08.09.2015 2 Tage Luxemburger Schweiz
- 02.12.2015 Abschlußwanderung 2015 mit Weihnachtsfeier

Auch 2016 werden wir uns wieder anstrengen und viele km erwandern, wobei der Faktor Spaß eine bes. Rolle spielt.

(Willi Baulig)

Gruppe 1 - Sparte Radfahren

Für das Jahr 2015 hatten wir insgesamt 11 Touren im Plan, jedoch fielen 2 dem schlechten Wetter zum Opfer. Wir hatten wieder einmal den Hochwald für unsere Touren ausgewählt, wobei mit einer Ausnahme eine Tour an die Mosel/ Lieser geplant war. Regen durchkreuzte dieses Vorhaben und so konnten wir nur noch passen. Im kommenden Jahr werden wir diese Strecke (ab Schweich über Wittlicher Senke bis WIL dann nach Lieser und zurück nach Schweich bei etwa 90 km) nachholen. Insgesamt befuhren wir in diesem Jahr eine Wegstrecke von 349 km!

Unser Special war die Sternfahrt mit der Wandergruppe an Pfingsten. Es freut mich besonders, dass wir zu dieser Tour auch Fahrer (siehe Bild) gewinnen konnten, die aufgrund des Wochenendes die notwendige Zeit dazu hatten. Bei etwas getrübtem Wetter legten wir unsere 45 km bei höchster Zufriedenheit der Teilnehmer zurück und trafen uns zeitnah mit der Wandergruppe am Sportplatz ein. Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Tag noch einmal Revue passieren nach dem Motto Ende gut, alles gut!
(Heribert Justinger)

Gruppe 2 + 3 Wandern

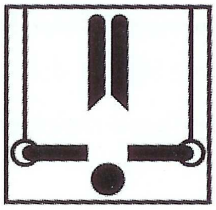
Bei der Senioren Mobil Gruppe 3, die sich am Mittwochnachmittag zu einem Spaziergang trifft, mussten leider einige Wanderungen mangels Teilnehmer ausfallen. Im Gegensatz dazu erfreut sich die Gruppe 2 großer Beliebtheit – es fanden 2015 insg. 51 Wanderungen statt! Davon 2 in Eigenregie und die gemeinsame Abschluß-wanderung mit anschließender Weihnachtsfeier. Nur ein Termin fiel dem Wetter zum Opfer.

Freundliche Begegnung am Wegesrand. Wie man am Schirm erkennen kann, wandern wir nicht nur bei schönem Wetter.

Neben den üblichen Wanderungen stehen auch immer wieder besondere Aktionen auf dem Plan, wie z.b ein Besuch in der Kaffeerösterei Pauli in Weiskirchen, eine Führung in den Gärten vom Landgasthof Paulus mit anschließendem Essen, eine Stadtführung in Trier mit dem Bänkelsänger Andreas Sittmann oder eine Tour zum Forsthaus Klink mit deftiger Brotzeit.

Die Damen im Baumlabyrinth an der Freizeitanlage Schillingen
(Heidi Hans-Sadowsky)

Turnen



Frauenturnen: Für Sport ist es nie zu spät

Die Abteilung Turnen besteht aus 5 Gruppen, die erfolgreich von Sabine Göden und Adrienne Bier (M.A.X., Zumba und Yogilates), Angelika Hauschild (Turnen), Irma Willems (Turnen), Viola Cross (Volleyball) und Gabi Behres (Turnen) sowie Gabit Behres, Heidi Hans-Sadowski und Tina Reichert (Vitalsport) geleitet werden.
Anmeldungen sind in jeder Trainingsstunde oder aber persönlich bei einer der Übungsleiterinnen oder einem Vorstandsmitglied möglich. Die Zeiten der Trainingsstunden können aus dem Hochwaldboten entnommen werden.

YOGILATES – Training für Körper und Geist

Seit dem Frühjahr letzten Jahres bieten wir YOGILATES; eine Mischung aus Yoga und Pilates an.
Pilatestraining basiert auf einer Sequenz von Übungen, die durch fließende Übergänge miteinander verbunden sind und speziell die Muskulatur der Körpermitte ansprechen. Kombiniert mit Sequenzen aus dem Yogabereich, erfolgen Übungen zur Dehnung und besonderen Stärkung der Tiefenmuskulatur. Diese Bewegungsabläufe werden, von einer Grundspannung ausgehend, langsam, präzise und kontrolliert durchgeführt. Es ist eine besonders sanfte Fitnessmethode, die sich für Frauen und Männer jeden Alters und jeden Konditionstyps eignet.
Ziele:

- Steigerung der Körperwahrnehmung, des Körperbewusstseins und der Körperverantwortung
- Formen von schlanken Muskeln, Stärken der Tiefenmuskulatur, besonders in Bauch und Rücken: Aufrichtung der Wirbelsäule
- Verbesserung der Haltung, Vorbeugen von Rückenbeschwerden / muskulärer Dysbalancen
- Erhöhung von Kraft, Dehnung / Flexibilität, Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer

(Adrienne Bier)

Zumba/ Aerobic

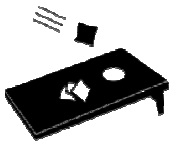
Seit Frühjahr 2013 hat das ZUMBA Fieber auch den SV Kell erreicht. Seitdem kommen ca. 18 –24 Frauen jede Woche um sich zu lateinamerikanischer Musik und fetzigen Rhythmen fit zu tanzen.

ZUMBA ist ein schweißtreibendes Tanz & Fitness Programm und bietet die optimale Balance zwischen Ausdauer und körperformenden Muskeltraining. Es lockert und formt zugleich die Muskulatur. In einer Zumba Stunde herrscht immer Party Stimmung – deshalb auch ZUMBA Party genannt.

Wegen der Nachfrage und Interesse von älteren Erwachsenen und Senioren, die sich auch gerne zur und mit Musik bewegen und fithalten möchten, möchte ich gerne im Frühjahr 2016 auch **ZUMBA GOLD** anbieten. ZUMBA GOLD ist speziell für Senioren und Anfänger ausgerichtet. Die Rhythmen sind nicht ganz so schnell und die Tanzschritte sind einfach nach zu tanzen. Hier stehen wie bei ZUMBA Fitness Spaß & Lebensfreude im Vordergrund.

Ab Januar 2016 Neu im SV Kell:

1. Cornhole



Bekannt aus „Schlag den Raab“ hat sich Günter Reitz aus Kell uns angeboten, eine solche Gruppe in Kell ins Leben zu rufen. Er führte uns dies einmal vor, und da er das erforderliche Equipment und Ausbildung besitzt, haben wir uns bereit erklärt, diese Sportart über den SV anzubieten. Eine Sportart für Leute von 12 – 80 Jahre, die seit dem 17.01. immer sonntags ab 10.00 Uhr in der Sporthalle trainiert. Einfach einmal vorbeikommen, anschauen und mitmachen.

2. M.A.X. (Muscle Activity Excellence)
Nachdem ich im Sommer 2015 zum ersten mal dieses Training kennengelernt habe, war ich sofort begeistert. Im Herbst habe ich dann bei der IFAA in Mannheim-Schwetzingen meine Lizenz zum Trainer erworben.
M.A.X. ist ein 30-min. Group Fitness Format und basiert auf strukturierten Übungsabfolgen in welchen **Ausdauer, Kraft & Kondition** trainiert werden. Die Übungen werden teilweise mit und ohne Step (höhenverstellbare Stufe) ausgeführt. Die jeweilige Belastungs-/Erholungsphase ist

immer im Verhältnis von 45/15 Sek., die Übungsabfolgen werden jeweils 2mal (2 Sätze) durchgeführt.
Was bringt dir **M.A.X.**

- effektives Ganzkörpertraining in 30 Min.
- mentale & körperliche Herausforderung
- einfacher Übungsablauf
- verbessert das Balancegefühl und die Koordination
- kräftigt Beine,-Gesäß, Oberkörper, Rumpf-muskulatur
- optimiert den Fettstoffwechsel
- steigert die Kondition
- motivierendes Training zu cooler Musik

Ein intensives Ganzkörpertraining für diejenigen, die über ihre Grenzen hinaus wollen.
Ab sofort immer mittwochs von 19.30 – 20.30 Uhr in der Sporthalle
(Sabine Göden)

Kinderturnen - Kleinkindturnen

Turnen und Freizeitsport für Kindergarten- und Schulkinder
Sportstunde einmal anders. Jeden Montag können sich Vorschulkinder von 14.45 – 15.30 Uhr und Schulkinder von 15.30 – 16.30 Uhr bei verschiedenen Freizeitsportarten in der Sporthalle austoben.

Das Übungsprogramm ist kindgerecht angelegt, wobei der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. Eine Schnupperstunde ist zu jeder Ausbildungsstunde am Montag möglich. Die Leiterin Elke Jungblut steht für nähere Infos gerne zur Verfügung.
Besonders freuen würden wir uns, wenn sich noch zusätzliche Betreuer(innen) für den „Flohzirkus“ finden würden. Hier sind vor allem die Mütter der Kids angesprochen, die sich hier einbringen müssen. Ansonsten sehen wir uns gezwungen, zukünftig die Gruppen zahlenmäßig zu begrenzen.

Vitalsport

Fitness auch mit gesundheitlichen Einschränkungen
Vor einem Jahr wurde aus der Herzsportgruppe unsere Vitalsportgruppe.
Die Teilnehmer der ehemaligen Herzsportgruppe nehmen das Angebot der Übungsleiterinnen Heidi Hans-Sadowski, Tina Reichert und Gabi Behres in der gleichen Regelmäßigkeit wie bisher an und freuen sich über die Möglichkeit, ihre Fitness und Beweglichkeit erhalten und steigern zu können.

In gleicher, wohlbekannter Qualität arbeiten 2 Gruppen parallel in der Sporthalle: Wir unterscheiden in eine *Übungsgruppe* mit geringerem Belastungsniveau und in eine *Trainingsgruppe* mit anspruchsvollerem Programm.

Wir freuen uns auch über „Schnuppergäste“. Wer Lust auf sportliche Betätigung hat und nicht sicher ist, ob unser Angebot für ihn geeignet ist, darf gerne zu den Übungsstunden kommen und einmal „hinein schnuppern“.
Wir sind ***dienstags von 18 bis 19.30 Uhr*** in der Sporthalle, und im Sommer – bei gutem Wetter – auf dem Sportplatz aktiv.

(Gabi Behres)

Volleyball

Im Jahr 2015 trainierten 11 Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren regelmäßig mittwochs Volleyball. Zum Ende des Jahres musste leider 1 Mädchen krankheitsbedingt aufhören.
Der letzte Sommer, der ja sehr heiß war, ermöglichte einige Trainingseinheiten mehr als sonst auf der Beachvolleyballanlage im Freibad. Außerdem wurde im Garten der Übungsleiterin gegrillt und selbstverständlich wurden auch wieder im Oktober Kürbisse für Halloween geschnitzt. Des Weiteren haben sich die Mädchen Trainingsanzüge ausgesucht, die dann bestellt und beflockt worden sind. Über einen Zuschuss des Vereins haben sich die Mädchen sehr gefreut.

(Viola Cross)

Wer nur vorm Computer hockt, verpasst sehr viel im Leben. Denn im Sport gibt es viel zu erleben. Du kannst zusammen mit anderen Siege feiern, lernen mit Niederlagen umzugehen, deine eigenen Grenzen austesten - und vor allem gemeinsam viel Spass haben.

DESHALB –DEIN VEREIN - SV KELL

Sonstiges

Mitgliedswesen im SV Kell
- ohne euch gibt's keinen Sport in Kell!

Der Sportverein Kell 1920 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei **derzeit 624 Mitgliedern** für die zum Teil jahre- und jahrzehntelange Treue zum Verein. Dank eurer Mitgliedschaft im Sportverein werden sportliche Aktivitäten vom Kleinkind bis zum Seniorensport unterstützt und gefördert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Vereinsmitglieder erstmals seit vielen Jahren wieder gestiegen (+ 16) Der Vorstand bemüht sich, das sportliche und auch kulturelle Angebot attraktiv zu gestalten und freut sich über jedes neue Vereinsmitglied. Ein Aufnahmeantrag ist bei jedem Vorstandsmitglied zu erhalten oder kann auf der Homepage des SV (www.svkell.de) unter dem Link Downloads ausgedruckt werden.

Die meisten der 624 Mitglieder sind in einer oder auch mehreren Abteilungen aktiv.

Nachruf

Wir trauern um folgendes Mitglied, das im Jahr 2015 von uns gehen musste:

Ewald Erschens (69 Jahre Mitglied)

Ihm und allen vor Ihm verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:	SV Kell 1920 e.V.
Verantwortlich:	Horst Zimmert
Redaktion:	SV Kell Postfach 67 54427 Kell am See
E-Mail:	1.Vorsitz@svkell.de
Internet:	www.svkell.de